

Neue berufliche Perspektiven

Fortbildung im Dienstleistungs- und Gaststättengewerbe angeboten

KREIS HEINSBERG. „Die fachliche Grundlage wurde hier gelegt, Sie fit für den ersten Arbeitsmarkt zu machen. Nun sind Sie in einer neuen Situation mit neuen Chancen.“ Dies sagte Rainer Imkamp, stellvertretender Geschäftsführer der Arge im Kreis Heinsberg, zu den Teilnehmern der Fortbildung im Dienstleistungs- und Gaststättengewerbe („DiGa“), die die Caritas-Werkstatt Schierwaldenrath in Kooperation mit der Arge im Kreis Heinsberg durchführt. Imkamp, Harald Heffels, Teamleiter bei der Arge, Hans Ohlenforst, Leiter der Caritas-Werkstatt, und Kollege Ralf Mertens (Koordination Berufsqualifizierung) nutzten die Chance, persönlich den Teilnehmern, die die Qualifizierung nach sechs Monaten erfolgreich absolviert hatten, zu gratulieren. Nicole Abels-Schell, die gemeinsam mit Birgit Pfenning die Maßnahme als Jobcoach leitete, übergab die Zertifikate im Bildungszentrum der Caritas-Werkstatt in Heinsberg.

„Ich war froh, Sie alle begleiten zu dürfen und dass der eine oder

andere eine Arbeit oder neue berufliche Perspektive bekam“, sagte sie.

Diese Fortbildung sei ein vor Ort konzipiertes und auf die Bedürfnisse des Marktes und der Personen zugeschnittenes sehr gutes Angebot, so Rainer Imkamp. Und Hans Ohlenforst betonte, dass man dankbar sei, „dass die ARGE die Möglichkeit bietet, die Maßnahme unkompliziert und kostenlos für die Teilnehmer durchzuführen“. Denn sie richte sich an erwerbsfähige Frauen und Männer aus dem Kreis Heinsberg, die länger arbeitssuchend sind. Die Weiterbildung sei darauf ausgerichtet, die Teilnehmer im Bereich Service, Küche und haushaltsnahe Dienstleistungen zu schulen und berufliche Kenntnisse theoretisch und praktisch zu vermitteln.

„Denn hier besteht Bedarf“, erklärte Ralf Mertens. Es gehe aber auch darum, Talente zu wecken und zu fördern. Durch den hohen Anteil von Praxis und Theorie würden die Teilnehmer soziale und fachliche Kompetenzen sowie praktische berufliche Qualifikatio-

nen erwerben. Und oftmals würden sich bei einem externen Praktikum Beschäftigungsperspektiven eröffnen. Ziel seien eine berufliche Einstiegsqualifizierung beziehungsweise berufliche Neuorientierung und ein eigenständiges Arbeiten. Bereits sechs der Teilnehmer erhielten durch die Betriebspraktika einen Arbeitsvertrag. Weiteren vier Teilnehmern wurde eine Einstellung im Praxisbetrieb in Aussicht gestellt. Aber auch die, die noch eine Stelle suchen, hat die Maßnahme nach eigenen Angaben sehr viel gebracht. „Die Dozenten waren freundlich, und haben uns viel beigebracht. Ich habe eine neue Perspektive erhalten, um weiter zu schauen, wie ich mich beruflich orientieren möchte“, betonten sie.

Nähere Informationen für Qualifizierungs- und Bildungsmaßnahmen der Caritas-Werkstatt gibt es unter ☎ 02452/919280 oder unter www.caritaswerkstatt.de. Eine Weiterbildung im Dienstleistungs- und Gaststättengewerbe („DiGa“) wird erneut ab 25. März in Heinsberg angeboten.



Vor dem Bildungszentrum der Caritas-Werkstatt Schierwaldenrath in Heinsberg: Teilnehmer der Übungswerkstatt „DiGa“ und Gratulanten.